

2. Deutsch–Japanisches Umweltdialogforum

Effiziente Energieversorgung, -speicherung
und -nutzung als Schlüssel zum Klimaschutz

9. und 10. Juni 2009

Tokyo International Forum



New Energy and Industrial Technology
Development Organization



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Grusswort

Das Deutsch-Japanische Umweltdialogforum, das erstmals im September 2007 in Deutschland stattfand, führt den Dialog zwischen unseren beiden Ländern fort, der im „Deutschlandjahr 2005/6“ in Japan begonnen wurde. Für beide Länder hat die Zusammenarbeit bei der Lösung der Klimaproblematik eine große Bedeutung. Zur Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit wird nun im Juni 2009 das 2. Deutsch-Japanische Umweltdialogforum in Japan stattfinden. Zur Lösung der Klimaproblematik ist es von großer Bedeutung, erneuerbare Energien und Technologien zur Energieeinsparung weiter zu entwickeln und vor allem die Verbreitung dieser Technologien aktiv zu fördern. Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit der beiden auf diesem Gebiet weltweit führenden Länder äußerst sinnvoll ist, nicht nur, um Lösungen für die eigenen Probleme zu finden, sondern auch, um international einen Beitrag

zu leisten. Im Mittelpunkt des diesjährigen Umweltdialogforums stehen die drei Themenfelder Energieversorgung, Stromspeicherung sowie hocheffiziente Energietechnik. Wenn die Experten beider Länder durch die gegenseitige Vorstellung und Diskussion von Technologien in diesen Bereichen Wege zur Zusammenarbeit finden, so dass die drängenden Probleme schneller gelöst werden können, und wenn damit auch manche neue Geschäftschance verbunden wäre, so würde mich das sehr freuen. Ich wünsche dem 2. Deutsch-Japanischen Umweltdialogforum in diesem Sinne von Herzen einen fruchtbaren und erfolgreichen Verlauf.

Seiji Murata

Präsident,
New Energy and Industrial
Technology Development
Organization (NEDO)



Veranstalter:

New Energy and Industrial Technology Development Organization (NEDO)
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Mitveranstalter:

National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST)
Heat Pump & Thermal Storage Technology Center of Japan
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
ECOS Japan Consult

In Zusammenarbeit mit:

Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)
Japan External Trade Organization (JETRO)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

Sprache: deutsch und japanisch (Simultanübersetzung)

Teilnahme: kostenlos; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Rolle der Politik

– Visionen für die Zukunft, Teil I

Dienstag, 9. Juni
Key Notes

Moderation: Kazunori Nagai, Director General Energy
Conservation Technology Development Department, NEDO

09:30 Registrierung der Teilnehmer

10:00 Eröffnung und Grußworte

Seji Murata, Präsident, NEDO

S.E. Hans-Joachim Daerr, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Japan

Prof. Dr. Martin Jänicke, Vorstandsmitglied, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

10:30 Key Notes

„Szenarien einer zukünftigen Energieversorgung“

Dr.-Ing. Wolfram Krewitt, Leiter Systemanalyse und Technikbewertung, Institut

für Technische Thermodynamik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

„Förderung der Energieeffizienz und der Neuen Energien als globale Aufgabe“

Hideo Hato, Energy Conservation and Renewable Energy Department,

Agency for Natural Resources and Energy, METI

11:20 Kaffeepause

11:40 Key Note

„Maßnahmen im Bereich Energie- und Umwelttechnik in Japan“

Kazuaki Koizawa, Executive Director Energy and Environment Technology Center, NEDO

12:05 Diskussion

12:30 Mittagspause

Dienstag, 9. Juni
Workshop I

Effiziente und intelligente Energieversorgungssysteme

Moderation: Dr.-Ing. Wolfram Krewitt, DLR

13:30 Vorträge

„Neue Anforderungen an die Energieversorgung durch Integration von Solarstrom in großem Maßstab“

Dr. Satoru Morozumi, Director New Energy Technology Development Department, NEDO

„Der Weg vom Smart Metering zum Smart Grid“

Dr. Christof Wittwer, Gruppenleiter Betriebsführung und Systemregelung BSR,
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

14:20 Diskussion

14:40 Kaffeepause

15:00 Vorträge

„eTelligence als Marktplatz für intelligente Energieversorgung
– ein Pilotprojekt zur Integration erneuerbarer Energien in eine Netzinfrastruktur“

Dr. Jörg Hermsmeier, Leiter Abteilung Forschung und Entwicklung, EWE AG

„Maßnahmen von Hokkaido Electric Power zur Einführung der Neuen Energien“

Yutaka Saitoh, Chief Manager Research & Development Department,
PV Project Promotion Office, Hokkaido Electric Power Co., Inc.

„Speicherdienstleistungen für Stromnetze“

Dr. Christian Dötsch, Geschäftsfeldleiter Energiesysteme, Fraunhofer-Institut für Umwelt-,
Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

16:00 Diskussion

16:30 Kaffeepause

Rolle der Politik

– Visionen für die Zukunft, Teil II

Dienstag, 9. Juni
Vortrag

16:50 Vortrag

„Roadmap Energiepolitik 2020 - Wie die großen Industrieländer heute ihre Energiepolitik gestalten sollten und wie Deutschland sich positioniert“

Matthias Machnig, Staatssekretär, Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

17:10 Diskussion

17:30 Ende

18:00 Empfang

Mittwoch, 10. Juni
Workshop II

Effiziente Technologien zur Stromspeicherung

**Moderation: National Institute of Advanced Industrial
Science and Technology (AIST), N.N.**

10:00 Vorträge

„Anwendungen von Energiespeichern in Insel- und Verteilnetzen“
Dr. Matthias Vetter, Gruppenleiter netzunabhängige Energieversorgung,
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

„Aktuelle Situation der NAS Batterietechnologie“
Akimichi Okimoto, Deputy General Manager Power Business Group,
NAS Sales Department, NGK Insulators, LTD.

10:50 Diskussion

11:10 Kaffeepause

11:30 Vorträge

„Technologische Trends und Entwicklung von modernen Energiespeichersystemen
– Siemens als Integrator von Systemen in Lösungen“
Alfons Frank, Abteilungsleiter Energie, Siemens Japan K.K.

„Ein Beitrag zum Umweltschutz: die neue Generation von Elektrofahrzeugen i-MiEV“
Kenichiro Wada, Team Leader Engineering Planning Team, MiEV Business Management
Office, Mitsubishi Motors Corporation

„Die Li-Ionen Technologie und die nächste Generation von elektrischen Energiespeichern:
Herausforderungen und Möglichkeiten“
Dr.-Ing. Julian Schwenzel, Arbeitsgruppenleiter elektrische Energiespeicher,
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM

12:30 Diskussion

12:50 Mittagspause

Effiziente Systeme zur Energienutzung in Gebäuden – Wärmepumpen- und Wärmespeichertechnologie

Mittwoch, 10. Juni
Workshop III

Moderation: Prof. em. Shunroku Tanaka, Tokai Universität

14:00 Vorträge

„Neueste Trends in der Wärmepumpen- und Wärmespeichertechnologie“

Ichiro Utsumi, Director Thermal Storage Technology Department,
Heat Pump & Thermal Storage Technology Center of Japan

„Geothermische Wärmepumpentechnologie in Deutschland – derzeitige Situation
und Perspektiven“

Peter Beck, Gesellschaft für Energietechnik GET im VDI, Geschäftsführer ECOS GmbH

„Klimatisierung und Warmwasserversorgung mit Wärmepumpensystemen“

Masanori Okamura, Manager, Airconditioning Sales Div., Engineering Department,
Daikin Engineering Industries, Ltd.

15:10 Diskussion

15:30 Kaffeepause

15:50 Vorträge

„Kombination von Wärmepumpensystemen mit hocheffizienten Solarthermieranlagen“

N.N., Schüco International KG, angefragt

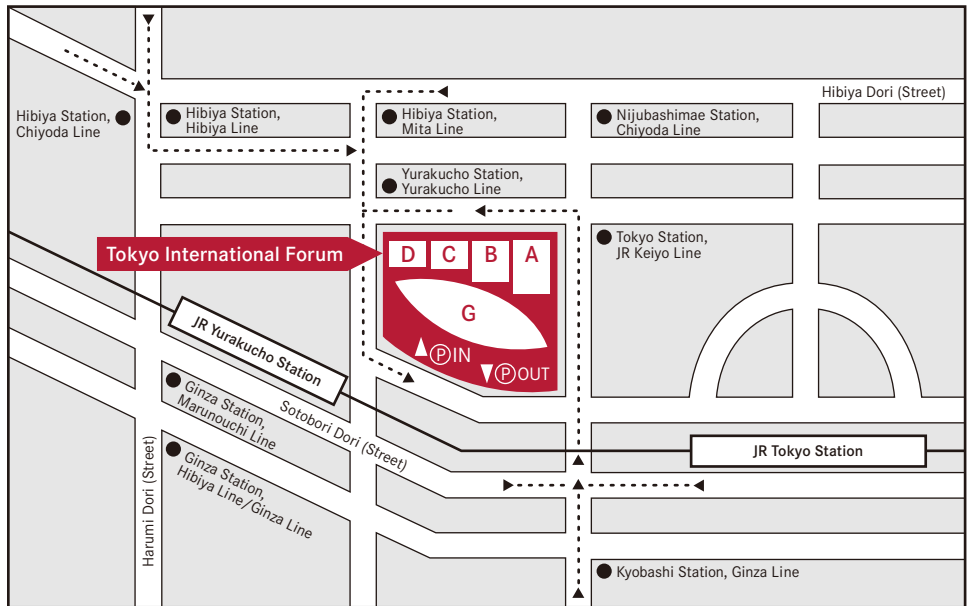
„Klimatisierungssysteme für den großen Maßstab mit hocheffizienten Turbo-Kühlanlagen“

Eiki Kurokawa, Deputy General Manager, Air-Conditioning & Refrigeration Systems
Headquarters, Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.

16:30 Diskussion

17:00 Ende

Veranstaltungsort und Anmeldung



Tokyo International Forum / Saal D7

5-1 Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,

Tokyo 100-0005, Japan

Tel. +81 (0)3-5221-9000

Fax. +81 (0)3-5221-9011

www.t-i-forum.co.jp

Information und Anmeldung:

Peter Beck

ECOS Japan Consult

Westerbreite 7, 49084 Osnabrück

Tel. 0541-9778-200

Fax. 0541-9778-202

email: udf2@ecos-consult.com

Wegbeschreibung:

● JR

1 Minute zu Fuß von der Yurakucho Station

5 Minuten zu Fuß von der Tokyo Station (Anschluss über Untergeschoss (B1) mit der Keiyo Line von Tokyo Station)

● U-Bahn

1 Minute zu Fuß von der Yurakucho Station (Anschluss über Untergeschoss (B1) mit der Keiyo Line von Tokyo Station)

● Vom Flughafen Narita

80 bis 90 Minuten bis zur Tokyo Station mit dem Bus

53 Minuten bis zur Tokyo Station mit dem JR Narita Express

● Vom Flughafen Haneda

23 Minuten bis zur Hamamatsucho Station mit der Monorail

4 Minuten von der JR Hamamatsucho Station bis zur Yurakucho Station

Anmeldeformular (ECOS homepage):

www.ecos.eu/udf2009.html